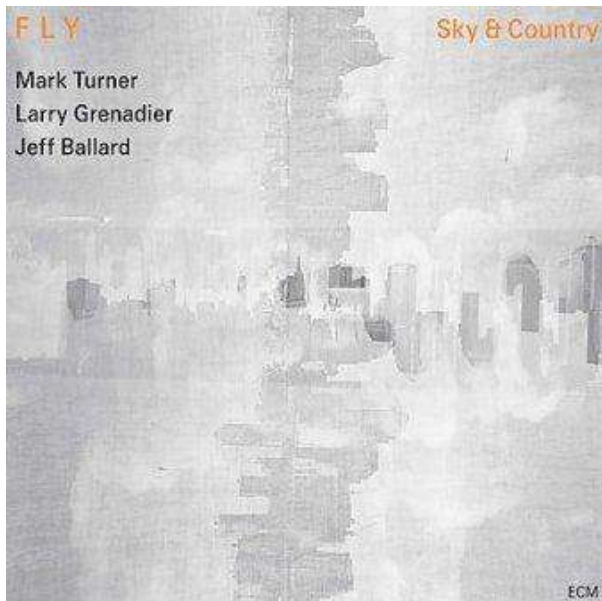


Jeff Ballard



4 / 2009

Mark Turner – Larry Grenadier – Jeff Ballard
“Fly – Sky & Country”

ECM

Mark Turner (ts, ss), Larry Grenadier (b),
Jeff Ballard (dr)

3 stars

„Farbe bekennen“ – dies tun normalerweise Musiker, wenn sie nach jahrelanger Sideman-Tätigkeit aus dem Schatten ihrer grossen Bandleader heraustreten. Von den drei Musikern des „Fly“ Trios will jedoch keiner so richtig im Rampenlicht stehen. Der Stil der Band ist eher eine Folge der individuellen Persönlichkeiten als ein durchdachtes Gesamtkonzept. Und dies obwohl die Musiker sich so viel *gedacht* hatten bei ihren Kompositionen: Die kopflastigen Songs klingen akademisch modern und lassen in ihrer Etüdenhaftigkeit die Herzwärme vermissen. Saxophonist Turner, der nach einem Unfall mit einem Küchenmesser nur mit Glück seine Fingerfertigkeit nicht verloren hatte, greift auch oft zum Sopransaxophon. Drummer Jeff Ballard beweist sich als erstklassiger und unaufdringlicher Begleiter und schafft einen feingewobenen rhythmischen Teppich, swingend und groovend, wenn es sein muss. Auf der wunderbaren Solo-Einleitung zu „Anandananda“ lässt Mark Turner die drei Oktaven Arpeggios kinderleicht klingen. Doch auch seine Anstrengungen verhelfen dem Album nicht zu mehr Farbe – es bleibt so wie sein Cover: eintönig und grau.